Beispiel für einen schulinternen Lehrplan

Hauptschule

Türkisch

(Fassung vom 01.07.2021)

# 2.1 Unterrichtsvorhaben

In der nachfolgenden Übersicht über die Unterrichtsvorhaben wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Die Übersicht dient dazu, für die einzelnen Jahrgangsstufen allen am Bildungsprozess Beteiligten einen schnellen Überblick über Themen bzw. Fragestellungen der Unterrichtsvorhaben unter Angabe besonderer Schwerpunkte in den Inhalten und in der Kompetenzentwicklung zu verschaffen. Dadurch soll verdeutlicht werden, welches Wissen und welche Fähigkeiten in den jeweiligen Unterrichtsvorhaben besonders gut zu erlernen sind und welche Aspekte deshalb im Unterricht schwerpunktmäßig thematisiert werden sollten.

Der Kernlehrplan im Fach Türkisch gilt für den Bereich der 2. bzw. 3. Fremdsprache, in dem sprachliche Vorkenntnisse nicht vorausgesetzt werden. Um gemäß den Gegebenheiten der Hauptschule die Türkischlehrkräfte unterstützen zu können, ist das vorliegende Übersichtsraster zum einen für die Arbeit mit Lernenden mit sprachlichen Vorkenntnissen (M) und zum anderen für jene ohne Vorkenntnisse (N) konzipiert.

Bei der Planung wurde von einem Stundenkontingent von 30 Schulwochen pro Schuljahr ausgegangen. Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann. Der schulinterne Lehrplan ist so gestaltet, dass er pädagogischen Gestaltungsspielraum für Vertiefungen, besondere Schülerinteressen, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z.B. Praktika, Klassenfahrten) belässt. Sicherzustellen bleibt allerdings auch hier, dass im Rahmen der Umsetzung der Unterrichtsvorhaben insgesamt alle Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans Berücksichtigung finden.

Die Übersichten zu den Unterrichtsvorhaben beinhalten Aussagen zu folgenden Aspekten:

- Benennung der Unterrichtsvorhaben

- Sequenzierung der Unterrichtsvorhaben

- Angabe eines ungefähren Zeitbedarfs in Unterrichtsstunden (ca. xx U-Std.)

- Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

- Besondere auf das Unterrichtsvorhaben bezogene fachliche Konkretisierungen

- Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen der Fachkonferenz

Das Verdeutlichen einer Schwerpunktsetzung bei der Kompetenzentwicklung erfolgt durch die Angabe von ausgewählten Kompetenzerwartungen in Form von Indikatoren. Es werden nicht alle Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans aufgeführt, die in irgendeiner Weise dem jeweiligen Unterrichtsvorhaben zugeordnet werden können.

Eckige Klammern in Kompetenzerwartungen der folgenden Übersichten kennzeichnen Bestandteile der Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans Türkisch, die in den Unterrichtsvorhaben nicht den Schwerpunkt bilden.

**Übersicht über die Unterrichtsvorhaben:**

|  |
| --- |
| **UV 7.1-1 *BEN VE ARKADAŞLARIM*** (ca. 16 U-Std.) **N** |
| **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung** |
| ***Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:*** in alltäglichen, auch digital gestützten einfachen Gesprächssituationen ihre Redeabsichten weitgehend verwirklichen und angemessen interagieren***Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:*** sich und ihre Lebenswelt in einfacher Form beschreiben, Interessen und Standpunkte darstellen***Aussprache und Intonation:*** beim monologischen und dialogischen Sprechen ein grundlegendes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster weitgehend sicher einsetzen und dabei eine zumeist klare Aussprache und Intonation realisieren |
| **fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt** |
| **IKK:** Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen in der Türkei: Identität, Freundschaft**TMK:** Ausgangstext: Interview; Comic, Plakat; Bildmedien; (Audioclip;) Videoclip Zieltexte: Dialog; Audio-, Videoclip; (Collage)***Aussprache und Intonation:*** *c [dʒ], ç [tʃ], ı [ї], j [ʒ], r [r], s [s], ş [ʃ], v [v], z [z]*; *ğ*; Phonem-Graphem-Korrespondenz;Wort- und Satzbetonungen (*vurgu*); Intonation bei Fragesätzen |
| **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **Mögliche Umsetzung:** sich begrüßen; sich verabschieden; nach Namen und Alter fragen; nach Befinden fragen; sich und andere vorstellen; Zahlen 1-20; eigene Vorlieben darstellen;digitale Arbeitsmittel zur Einübung von Aussprache und Intonation einsetzen; analoge und/oder digitale Collagen zur Vorstellung der eigenen Person erstellen**Medienkompetenz:** MKR 1.2, 1.4**Hinweise zur Klassenarbeit:** mündliche Kommunikationsprüfung |

|  |
| --- |
| **UV 7.1-1 *BEN VE ARKADAŞLARIM*** (ca. 16 U-Std.) **M** |
| **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung** |
| ***Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:*** in alltäglichen, auch digital gestützten einfachen Gesprächssituationen ihre Redeabsichten weitgehend verwirklichen und angemessen interagieren***Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:*** sich und ihre Lebenswelt in einfacher Form beschreiben, Interessen und Standpunkte darstellen***Aussprache und Intonation:*** beim monologischen und dialogischen Sprechen ein grundlegendes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster weitgehend sicher einsetzen und dabei eine zumeist klare Aussprache und Intonation realisieren |
| **fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt** |
| **IKK:** Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen in der Türkei: Identität, Freundschaft**TMK:** Ausgangstext: Interview; Comic, Plakat; Bildmedien; (Audioclip;) Videoclip Zieltexte: Dialog; Audio-, Videoclip; (Collage)***Grammatik*:** *şimdiki zaman; ünlü uyumu****Aussprache und Intonation:*** *c [dʒ], ç [tʃ], ı [ї], j [ʒ], r [r], s [s], ş [ʃ], v [v], z [z]*; *ğ;* Phonem-Graphem-Korrespondenz; Wort- und Satzbetonungen (*vurgu*); Intonation bei Fragesätzen |
| **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **Mögliche Umsetzung:** sich begrüßen; sich verabschieden; nach Namen und Alter fragen; nach Befinden fragen; sich und andere vorstellen; Zahlen 1-100, über eigene Vorlieben und Abneigungen sprechen; digitale Arbeitsmittel zur Einübung von Aussprache und Intonation einsetzen; analoge und/oder digitale Collagen zur Vorstellung der eigenen Person präsentieren**Medienkompetenz:** MKR 1.2, 1.4**Hinweise zur Klassenarbeit:** mündliche Kommunikationsprüfung |

|  |
| --- |
| **UV 7.1-2 *AİLEM VE EVİM*** (ca. 20 U-Std.) **N** |
| **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung** |
| ***Hör-/Hörsehverstehen:*** klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage und Einzelinformationen entnehmen***Schreiben***: unterschiedliche Typen von stärker formalisierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten in einfacher Form verfassen***Wortschatz:*** einen grundlegenden Wortschatz zur unterrichtlichen Kommunikation produktiv und einen erweiterten Wortschatz rezeptiv anwenden***Sprachbewusstheit:*** Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen herstellen |
| **fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt** |
| **IKK:** Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen in der Türkei: Identität, Umgang mit Vielfalt, Wohnen**TMK:** Ausgangstexte:Bildmedien; Videoclip Zieltexte: Präsentation; (Beschreibung)***Grammatik:*** *ünsüz benzeşmesi; kalma durumu****Orthografie:*** Groß- und Kleinschreibung; Besonderheiten der türkischen Rechtschreibung (*ç, ğ, ı, ş*); Anführungszeichen***Sprachlernkompetenz***: Strategien zum globalen, selektiven und detaillierten Hör-/Hörseh- und Leseverstehen von kurzen und einfachen Texten |
| **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **Mögliche Umsetzung:** die eigeneFamiliebeschreiben; analoge und digitale Stammbäume erstellen; Zimmer beschreiben; Fotoalben und/oder Modellhäuser gestalten; sprachkontrastive Wortschatzarbeit: Verwandtschaftsbezeichnungen(*teyze, hala* u.Ä);Möbel -und Raumbezeichnungen(*misafir odası, salon, antre, merdiven boşluğu);* Attribute zur Beschreibung; Zahlen von 1-100**Medienkompetenz:** MKR 1.2, 2.1**Hinweise zur Klassenarbeit:** Schreiben + Hör-/Hörsehverstehen + Verfügen über sprachliche Mittel |

|  |
| --- |
| **UV 7.1-2 *AİLEM VE EVİM*** (ca. 20 U-Std.) **M** |
| **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung** |
| ***Hör-/Hörsehverstehen:*** klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage und Einzelinformationen entnehmen***Schreiben***: unterschiedliche Typen von stärker formalisierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten in einfacher Form verfassen***Wortschatz:*** einen grundlegenden Wortschatz zur unterrichtlichen Kommunikation produktiv und einen erweiterten Wortschatz rezeptiv anwenden***Sprachbewusstheit:*** Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen herstellen |
| **fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt** |
| **IKK:** Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen in der Türkei: Identität, Umgang mit Vielfalt, Wohnen**TMK:**Ausgangstexte:Bildmedien; Videoclip Zieltexte: Präsentationen; (Beschreibung)***Grammatik*:** *ünsüz benzeşmesi; kalma durumu****Orthografie:*** Groß- und Kleinschreibung; Besonderheiten der türkischen Rechtschreibung (*ç, ğ, ı, ş*); Anführungszeichen***Sprachlernkompetenz*:** Strategien zum globalen, selektiven und detaillierten Hör-/Hörseh- und Leseverstehen von kurzen und einfachen Texten |
| **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **Mögliche Umsetzung:** die eigeneFamiliebeschreiben; analoge und digitale Stammbäume erstellen; Wohnungs-, Häuser- und Zimmerbeschreibungen verfassen; Häuser in unterschiedlichen Regionen der Türkei und diverse Merkmale dieser erkunden; Fotoalben und/oder Modellhäuser gestalten; sprachkontrastive Wortschatzarbeit: Verwandtschaftsbezeichnungen(*teyze, hala* u.Ä),Möbel -und Raumbezeichnungen(*misafir odası, salon, antre, merdiven boşluğu*, u.Ä*.),* unterschiedliche Gebäude und Merkmale dieser (*kerpiç ev, ahşap ev, apartman, bağ evi, teras* u.Ä*.*)**Medienkompetenz:** MKR 1.2, 2.1, 4.1**Hinweise zur Klassenarbeit:** Schreiben + Hör-/Hörsehverstehen + Verfügen über *sprachliche* Mittel |

|  |
| --- |
| **UV 7.1-3 *HAYDİ OKULA*** (ca. 18 U-Std.) **N** |
| **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung** |
| ***Schreiben***: persönliche Texte weitgehend situations- und adressatengerecht verfassen***Sprachmittlung:*** als Sprachmittelnde in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen wesentliche Aussagen in der jeweiligen Zielsprache, auch unter Nutzung von geeigneten Kompensationsstrategien, in einfacher Form situations- und adressatengerecht wiedergeben***Wortschatz:*** einen grundlegenden allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen thematischen Wortschatz rezeptiv anwenden***Sprachlernkompetenz:*** einfache Formen der Wortschatzarbeit einsetzen |
| **fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt** |
| **IKK:** Einblicke in das türkische Schulsystem**TMK:** Ausgangstexte: Interview; Brief, E-Mail; Plakat; Bildmedien; Kurzfilm; Videoclip; Hypertexte Zieltexte: Präsentation; formeller und informeller Brief, E-Mail; Videoclip; (Beschreibung)***Grammatik*:** *şimdiki zaman; ünlü uyumu;* *ünsüz benzeşmesi; ünsüz değişmesi; yalın durum*, *yönelme durumu, çıkma durumu; kaynaştırma ünsüzü****Sprachlernkompetenz:*** Strategien zur Wortschatzerweiterung: Arbeiten mit dem Wörterbuch und weiteren Nachschlagewerken; Strategien zur mündlichen und schriftlichen Sprachmittlung von einfachen Inhalten |
| **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **Mögliche Umsetzung:** sich und die eigene Schule der Projektpartnerin/dem Projektpartner vorstellen; mündlich, schriftlich, medial den Schulweg darstellen; Fächer, Stundenplan und Projekte an Schulen in der Türkei kennenlernen; im Rahmen des Projekts Informationen zur eigenen Schule in einfacher Form sinngemäß mündlich und schriftlich in der jeweils anderen Sprache wiedergeben; systematische Wortschatzarbeit: Wortschatz zur näheren Umgebung*: yaya geçidi, alt/ üst geçit, ışıklar, daire, levha, kırtasiye* u.Ä*.;* Wortschatz im Kontext Schule*: beden eğitimi, nöbetçi öğrenci, sabahçı ve öğlenci, beden eğitimi, tahta, tepegöz ve saydam, bayrak töreni; delgeç, zımba;* Wortschatz für Zeit- und Ortsbestimmungen**Medienkompetenz:** MKR1.2, 2.1, 2.2**Hinweise zur Klassenarbeit:** Schreiben + Verfügen über sprachliche Mittel + Sprachmittlung |

|  |
| --- |
| **UV 7.1-3 *HAYDİ OKULA*** (ca. 18 U-Std.) **M** |
| **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung** |
| ***Schreiben***: persönliche Texte weitgehend situations- und adressatengerecht verfassen***Sprachmittlung:*** als Sprachmittelnde in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen wesentliche Aussagen in der jeweiligen Zielsprache, auch unter Nutzung von geeigneten Kompensationsstrategien, in einfacher Form situations- und adressatengerecht wiedergeben***Wortschatz:*** einen grundlegenden Wortschatz zur unterrichtlichen Kommunikation produktiv und einen erweiterten Wortschatz rezeptiv anwenden**TMK:** Arbeitsergebnisse und Mitteilungsabsichten sach- und adressatengerecht mündlich, schriftlich und medial darstellen***Sprachlernkompetenz:*** digitale Arbeitsmittel für das eigene Sprachenlernen einsetzen |
| **fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt** |
| **IKK:** Einblicke in das türkische Schulsystem**TMK:** Ausgangstexte: Interview; Brief, E-Mail; Plakat; Bildmedien; Kurzfilm; Videoclip, Hypertexte Zieltexte: Präsentation; formeller und informeller Brief, E-Mail; Videoclip; (Beschreibung)***Grammatik*:** *ünsüz benzeşmesi; ünsüz değişmesi; yalın durum; belirtme durumu; yönelme durumu, çıkma durumu; kaynaştırma ünsüzü* ***Sprachlernkompetenz:*** Strategien zur mündlichen und schriftlichen Sprachmittlung von einfachen Inhalten |
| **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **Mögliche Umsetzung:** der Projektpartnerin/dem Projektpartner mündlich, schriftlich und medial den Schulweg und die nähere Umgebung beschreiben; vom Schulalltag berichten; über Fächer, Stundenplan berichten; im Rahmen des Projekts Informationen zu Arbeitsgemeinschaften und/oder Projekten an der eigenen Schule in einfacher Form sinngemäß mündlich und schriftlich in der jeweils anderen Sprache wiedergeben; systematische Wortschatzarbeit: Wortschatz zur näheren Umgebung:(*yaya geçidi, alt/ üst geçit, ışıklar, daire, levha, kırtasiye* u.Ä.)*;* Wortschatz im Kontext Schule*:* (*beden eğitimi, nöbetçi öğrenci, sabahçı ve öğlenci, beden eğitimi, tahta, tepegöz ve saydam, bayrak töreni; delgeç, zımba);* (Wortschatz für Zeit- und Ortsbestimmungen)**Medienkompetenz:** MKR1.2, 2.1, 2.2, 3.1, 3.2**Hinweise zur Klassenarbeit:** Schreiben + Verfügen über sprachliche Mittel + Sprachmittlung |

|  |
| --- |
| **UV 7.2-1 *DENİZ KUM GÜNEŞ*** (ca. 18 U-Std.) **N** |
| **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung** |
| ***Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:*** sich in unterschiedlichen Rollen an formalisierten, thematisch vertrauten Gesprächen weitgehend beteiligen***Schreiben:*** einfache Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren***Wortschatz:*** einen grundlegenden allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen thematischen Wortschatz produktiv anwenden |
| **fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt** |
| **IKK:** Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen in der Türkei: Freizeitgestaltung**TMK**: Ausgangstexte: Annonce; Flyer; Plakat; Bildmedien; Ausschnitte aus Filmen und TV-Formaten, Trailer, Kurzfilm, Videoclip; Hypertexte Zieltexte: Präsentation; Tagebucheintrag; Dialog; Textnachricht, Formate der sozialen Medien; (Postkarte)***Grammatik*:** *belirli geçmiş zaman****Sprachlernkompetenz*:** Strategien zur Unterstützung des monologischen und dialogischen Sprechens |
| **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **Mögliche Umsetzung:** einfache Einkaufsdialoge bezogen auf Kleidung sowie Essen und Trinken durchführen; Strandtasche packen; virtuelle Reise ans Meer machen; Einkaufsliste für den Picknickkorb erstellen; Postkarte gestalten; (Online-)Tagebucheintrag über einen Ausflug zum Strand weitegehend selbständig verfassen; systematische Wortschatzarbeit zu Kleidung und Utensilien für den Strand; sportliche Aktivitäten am Strand; Essen und Trinken (*midye dolma, süt mısır, kağıt helva, meşrubat, Ayvalık Tostu*)**Medienkompetenz:** MKR 1.2, 2.1**Hinweise zur Klassenarbeit:** Schreiben + Verfügen über sprachliche Mittel |

|  |
| --- |
| **UV 7.2-1 *DENİZ KUM GÜNEŞ*** (ca. 18 U-Std.) **M** |
| **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung** |
| ***Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:*** sich in unterschiedlichen Rollen an formalisierten, thematisch vertrauten Gesprächen weitgehend beteiligen***Schreiben:*** einfache Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren***Wortschatz:*** einen grundlegenden allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen thematischen Wortschatz produktiv anwenden |
| **fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt** |
| **IKK:** Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen in der Türkei: Freizeitgestaltung**TMK**: Ausgangstexte: Annonce; Flyer; Plakat; Bildmedien; Ausschnitte aus Filmen und TV-Formaten, Trailer, Kurzfilm, Videoclip; Hypertexte Zieltexte: Präsentation; Tagebucheintrag; Dialog; Textnachricht, Formate der sozialen Medien; (Postkarte)***Grammatik*:** *belirli geçmiş zaman,* Zeit- und Ortsadverbien***Sprachlernkompetenz*:** Strategien zur Unterstützung des monologischen und dialogischen Sprechens |
| **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **Mögliche Umsetzung:** Dialoge bezogen auf Kleidung sowie Essen und Trinken durchführen; Strandtasche packen; virtuelle Reise ans Meer machen; Einkaufsliste für den Picknickkorb erstellen; Postkarte gestalten; einfachen (Online-)Tagebucheintrag über einen Ausflug zum Strand verfassen; systematische Wortschatzarbeit zu Kleidung und Utensilien für den Strand, sportliche Aktivitäten am Strand, Essen und Trinken (*simit, midye dolma, süt mısır, kağıt helva, meşrubat, Ayvalık Tostu*)**Medienkompetenz:** MKR 1.2, 3.1, 3.2, 4.1**Hinweise zur Klassenarbeit:** Schreiben + Verfügen über sprachliche Mittel |

|  |
| --- |
| **UV 7.2-2 *KİTAP OKUMA SAATİ: “Bacaksız Okulda!” von Rıfat Ilgaz*** (ca. 18 U-Std.) **N** |
| **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung** |
| ***Leseverstehen:*** kurzen, klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten sowie einfachen literarischen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen***Schreiben:*** wesentliche Inhalte von fiktionalen Texten sowie leicht zugänglichen Sach- und Gebrauchstexten zusammenfassen**TMK:**einfache Texte und Medienprodukte in einfacher Form kreativ bearbeiten |
| **fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt** |
| **IKK:** Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen in der Türkei: Freundschaft, Umgang mit Vielfalt; Einblicke in das türkische Schulsystem**TMK:** Ausgangstexte: Bildmedien; (Textauszüge aus dem Roman *„Bacaksız Okulda“* von *Rıfat Ilgaz*); Zieltexte: Präsentation; informeller Brief; Dialog; (Steckbrief; Bilder; Collagen) ***Grammatik*:** einfache Konnektoren wie *ve, ama, veya, ya da, yalnız, çünkü****Sprachlernkompetenz*:** Strategien zur Wort- und Texterschließung; Strategien zur Organisation von einfachen Schreibprozessen |
| **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **Mögliche Umsetzung:** Cover beschreiben; Leseerwartungen formulieren; Leseprozesse und Arbeitsprodukte planen und überarbeiten: rollenverteiltes Lesen; Handlungsabläufe bildlich, musikalisch, pantomimisch oder szenisch darstellen; Standbilder erstellen; Bild- Textcollagen entwerfen; Steckbriefe erstellen; Verändern wichtiger Charaktereigenschaften einer Figur; Brief an eine Figur aus der Perspektive einer anderen schreiben; Parallelhandlung szenisch darstellen; Transponieren (Veränderung von Zeit und Ort) der in der Vergangenheit spielenden Handlung in die heutige Türkei**Medienkompetenz:** MKR 1.2, 4.1**Hinweise zur Klassenarbeit:** Schreiben+ Leseverstehen + Verfügen über sprachliche Mittel |

|  |
| --- |
| **UV 7.2-2 *KİTAP OKUMA SAATİ: Ausgewählte Kapitel aus dem Roman “Bacaksız Okulda!” von Rıfat Ilgaz*** (ca. 18 U-Std.) **M** |
| **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung** |
| ***Leseverstehen:*** kurzen, klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten sowie einfachen literarischen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen***Schreiben:*** wesentliche Inhalte von fiktionalen Texten sowie leicht zugänglichen Sach- und Gebrauchstexten zusammenfassen**TMK:**im Rahmen des besprechenden Umgangs mit Texten und Medien Texte und Medienprodukte vor dem Hintergrund des kommunikativen und kulturellen Kontextes erschließen, ihnen die Gesamtaussage, Hauptaussagen sowie Einzelinformationen zu Personen, Handlungen, Ort und Zeit entnehmen, diese mündlich und schriftlich, auch digital unterstützt, wiedergeben und zusammenfassen; einfache Texte und Medienprodukte in einfacher Form kreativ bearbeiten |
| **fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt** |
| **IKK:** Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen in der Türkei: Freundschaft, Umgang mit Vielfalt; Einblicke in das türkische Schulsystem**TMK:** Ausgangstexte: Bildmedien; (ausgewählte Kapitel aus dem Roman *„Bacaksız Okulda“* von *Rıfat Ilgaz*); Zieltexte: Präsentation; informeller Brief; Werbetexte; Tagebucheintrag; Dialog; Zusammenfassung; (Steckbrief; Bilder; Collagen)***Grammatik*:** *geniş zaman;* einfache Konnektoren wie *ve, ama, veya, ya da, yalnız, çünkü****Sprachlernkompetenz*:** Strategien zur Wort- und Texterschließung; Strategien zur Organisation von einfachen Schreibprozessen |
| **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **Mögliche Umsetzung:** Cover beschreiben; Leseerwartungen formulieren; Leseprozesse und Arbeitsprodukte planen und überarbeiten: rollenverteiltes Lesen; szenisches Lesen; Handlungsabläufe bildlich, musikalisch, pantomimisch oder szenisch darstellen; Standbilder erstellen; Bild- Textcollagen entwerfen; Steckbriefe erstellen; Figurenverzeichnis erstellen; Verändern wichtiger Charaktereigenschaften einer Figur; Brief an eine Figur aus der Perspektive einer anderen Figur schreiben; eine Figur der Handlung anklagen und verteidigen; Parallelhandlung szenisch darstellen, Parallelhandlung schreiben; Transponieren (Veränderung von Zeit und Ort) der in der Vergangenheit spielenden Handlung in die heutige Türkei; Umschreiben der jeweiligen Sprache im Romanauszug in heutige Jugendsprache; Tagebucheintrag verfassen; Werbeplakate gestalten**Medienkompetenz:** MKR 1.2, 4.1**Hinweise zur Klassenarbeit:** Schreiben + Leseverstehen + Verfügen über sprachliche Mittel |